

viele scripta nicht ganz verwerffen darumb daß wor irgend an einem stücke <sup>1)</sup> mangel ist, vnd folget ex puris particularibus nunmehr ein gute consequentia, daß ich aber sagen solte, ich wolte ihnen den Calvinum justificiren vnd selig machen, sey ferne von mir. — Da auch M. Vitus nicht mit mir zufrieden sein wirdt, will ich zu seiner zeit ihm richtige andtwort darauff geben, vnd ist billich, daß ehr alß mein preceptor, da ich die sachen nicht verstehe, eines bessern lehre <sup>2)</sup>.

Ad V: „Da will ich mich auff alle ehrliebende leutt, so dabey an vnd vber gewesen, referiren, denn domals viell dings disputandi gratia furkomen, — vnd furwhar habe ich eben domals dieß frey offentlich fur allen bekennet: ich wolte lieber ein Schelm sein, alß ein Calviniste, was auch darauff fur wordt gefallen, vnd wie sich die sache erhelt, werden die Zeugen woll sagen müssen.“

Ad VI: drückt Schulrabe zunächst seine Bewunderung darüber aus, daß der Prediger Georg Henninges „doch hat mit einem Calvinisten, wie man furgibt vnd ich ihnen mit nichte gestendich, zu gaste komen vnd mit demselbigen so lange zeit gemeinschaft gehalten,“ beklagt sich dann, daß derselbe ihn in seinem Hause, worin ihm und den Seinen viel Ehre und Gastfreundschaft bewiesen sei, arg geschmähet und gelästert, ja auch andere in Gott verschiedene und um die Kirche und Schule hoch verdiente Männer nicht verschont habe: Melanchthon habe unrein gelehret, M. Glandorp wäre ein ehrloser Bube gewesen, der Rector Bernhard Dreß zu Braunschweig, welchen doch Kemnitz in der Leichenrede hoch gerühmt hätte, wäre zum Teufel gefahren. „Ich solte zu=

1) G. Henninges ad marg.: „Herr Vnflat, ihr hawet euch selber in die hacken. Warumb torquiret ihr denn Hern Viti worte, vnd alle scripta Calvini, da er in particulari von seinem Irthumb in re sacramentaria geredet vnd euch darumb gefraget hat, warumb ihr ihn in seinem Irthumb defendiret?“

2) G. Henninges ad marg.: „Her Affenschwanß, hettet Ihr damals Hern Viti so wol also vnser aller vermanung trewlich gefolget, so durfftet ihr dieses tanßes nicht.“